

S A T Z U N G

zur Ausübung des besonderen Vorkaufsrechtes nach dem Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich des geplanten Gewerbe- und Industrieparks "Bilz"

Der Gemeinderat Morbach hat auf der Rechtsgrundlage des § 25 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Oktober 1993 (GVBl. S. 481) in Verbindung mit § 24 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 8. April 1991 (GVBl. S. 104 und 110), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.10.1993 (GVBl. S. 481) am 25.04.1994 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Zielsetzung

Mit dem Erlaß der Vorkaufsrechtssatzung wird der Gemeinde Morbach ein Instrumentarium zur Realisierung der Ausweisung eines interkommunalen Gewerbe- und Industrieparks im Bereich "Bilz" bereitgestellt. Für diese Maßnahme werden aufbauend auf die Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes der Region Trier, Bereich Gewerbe und Industrie, Planungsstand: Februar 1994, mit der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Morbach im Bereich "Industriepark Bilz" in den Gemarkungen Gutenthal und Morbach die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen.

Der Gemeinde Morbach steht für die unter § 2 aufgeführten Grundstücke ein Vorkaufsrecht zu.

§ 2

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Vorkaufsrechtssatzung wird analog zum Geltungsbereich der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Morbach im Bereich "Industriepark Bilz" in den Gemarkungen Gutenthal und Morbach umschlossen durch die Gemarkungsgrenze zwischen Gutenthal und Morbach, die Flurstücke Gemarkung Gutenthal, Flur 1, Weg (ohne Nr.) tw., 18, 42 (Weg) tw., 13, 41 (Weg), Flur 4, Nr. 78/3 (Weg), 80 (Weg), 81 (Weg) tw., 82 (Weg), desweiteren die Flurgrenze zwischen den Fluren 5 und 6, die Flurgrenze zwischen den Fluren 6 und 7 sowie die Flurstücke Gemarkung Gutenthal, Flur 7, Nr. 38/1 (Weg), 35 (Weg), 34 (Weg), 32 (Schiennentrasse der Deutschen Bundesbahn), Gemarkung Morbach, Flur 13, Nr. 55/4 (Schiennentrasse der Deutschen Bundesbahn), 55/1, 59/2 (K 122), 12/5, 12/4, 63/1 (Weg), 27/2, 28/2, 29/2, 64/1, 66/1, Flur 17, Nr. 34/6, 34/9 (B 327) tw., die Flurgrenze zwischen Flur 17 und 18, weiterhin die Flurstücke Flur 17, Nr. 60 (Weg) tw., 58 (Weg) tw. und Flur 19, Nr. 67, Flur 20, Nr. 26 (Weg), 27 (Weg) tw., 1/8 (Weg) und 24/1 (Weg).

Der Geltungsbereich ist im beiliegenden Lageplan dargestellt. Dieser Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

§ 3

Inkrafttreten

Die Vorkaufsrechtssatzung für den Bereich der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Morbach tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.



Gemeindeverwaltung Morbach
Morbach, den 09.05.1994

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized letter 'L' followed by a smaller 'i' and 'e'.

(Lieser)
Bürgermeister

